

- 0 -

Gemeinde FRAXERN

Fraxern, am 05.12.90

LADUNG UND BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 10.12.1990, abends
20.00 Uhr, im Gemeindesaal.

BERICHTE

- a) Kindergartenuntersuchung - Bericht 1989/90;
- b) Abwasserverband Vorderland - Niederschrift über Vorstandssitzung;
- c) Besichtigung von Schönungsteichen - Exkursion in die BRD;
- d) Protokolle Gemeindevorstand;

BERATUNGSGEGENSTÄNDE

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
- 2) Krankenpflegeverein Klaus/Weiler/Fraxern - Beratung über eine Zuschußgewährung zur Abgangsdeckung.
- 3) Feuerwehrranhänger - Beratung und Beschlußfassung der Mehrkosten.
- 4) Beschützende Werkstätte Götzis - Beratung über Beitragsgewährung.
- 5) Skiclub Oberland - Beratung über Beitragsgewährung.
- 6) Beratung des neuen Fremdenverkehrsgesetzes.
- 7) Beratung und Beschlußfassung der Abgaben und Gebühren für 1991.
- 8) Beratung über d. Ankauf d. Gp. 12 u. d. Bp. 6 in d. KG Fraxern.
- 9) Beratung über eine Standortverlegung der Altstoffcontainer.
- 10) Kirchturmrenovierung - Beratung über d. Gewährung eines Zuschusses.
- 11) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
- 12) Allfälliges.

Der Bürgermeister:

- 1 -

Gemeinde FRAXERN

PROTOKOLL

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 10.12.1990, abends
20.00 Uhr, im Gemeindesaal.

Anwesend: Bgm. SUMMER Josef DEVIGILI Karlheinz
DOBLER Martin KATHAN Erich
KATHAN Werner KOBALD Severin
MÜLLER Quido NACHBAUR Klemens
NACHBAUR Peter NACHBAUR Pius (Ersatz Julius)
NACHBAUR Reinhard SUMMER Herbert

Dringlichkeitsantrag: Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bgm.
SUMMER den Antrag, die Beratung über die Gewährung eines
Beitrages zur Vatertierhaltung d. Viehzuchtvereines Fraxern
mit in d. Tagesordnung aufzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig
stattgegeben.

BERICHTE

a) Die statistische Auswertung über die im Jahre 1989/90 durchgeführten
Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern im Vorschulalter wird
den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht.

b) Die Niederschriften über die 3. u. 4. Vorstandssitzung d.
Abwasserverbandes
Vorderland am 23.10.90 und 20.11.90 werden verlesen und
einzelne Belange kurz erläutert.

c) Am 23. Nov. 1990 wurden v. Abwasserverband Vorderland verschiedene
Schönungsteiche in der BRD besichtigt. Von seiten der Gemeinde
Fraxern haben an dieser Exkursion Bgm. SUMMER u. GV NACHBAUR Peter
teilgenommen. Bgm. SUMMER berichtet kurz über die dabei gewonnenen
Informationen.

d) Das Protokoll zur Sitzung des Gemeindevorstandes v. 20.11.90 wird verlesen.

e) Die Verhandlungsschriften zur

a) Verbandsversammlung des Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverbandes am 22.11.90 und

b) der Miteigentümergeinschaft Altersheim Vorderland, ebenfalls am 22.11.90,

werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

f) Ein Schreiben d. Marktgemeinde Rankweil, betreffend d. Musikschule Rankweil, wird verlesen. In diesem Schreiben wird darauf hingewiesen, daß der Gemeinde Rankweil derzeit für Einzelunterricht Kosten in Höhe von S 10.757, -- pro Schüler erwachsen. An Schulgeld

- 2 -

wird derzeit ein Betrag von S 7.000,-- eingehoben, was bedeutet, daß je Schüler im Einzelunterricht ein Abgang von S 3.757,-- entsteht, der von Rankweil zu tragen ist.

Eine eventuelle Kostenbeteiligung der Vorderländer Gemeinden bzw. Maßnahmen zur Begrenzung der Kosten sollen in einer der nächsten Sitzungen der Regionalplanungsgemeinschaft Vorderland beraten werden.

BESCHLÜSSE

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll zur Gemeindevertretungssitzung v. 29.10.1990 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Krankenpflegeverein Klaus/Weiler/Fraxern - Beratung über eine Zuschußgewährung zur Abgangsdeckung.

Per Ende 1990 wird die Gebarung des Krankenpflegevereines Klaus/

Weiler/Fraxern einen Abgang von ca. S 130. 000, -- ausweisen.
Die Anhebung der Bezüge des diplomierten Pflegepersonales und
sich überschneidende Bezüge durch Krankenstände und die Schutzfrist
nach dem MSchG. haben zu diesem Ergebnis geführt.

Hiezu kommt, daß die Abgänge des Essenszustelldienstes und d.
Gebarungsabgänge
seit 1983 restlos vom Verein abgedeckt wurden. Dadurch
konnte nie eine Rücklage gebildet werden.

Gleichwohl sind d. Beiträge d. Gemeinden, S 20, --/Einwohner, seit
1981 gleichbleibend.

Um vorstehenden Abgang bedecken zu können, wären S 40, --/Einwohner
als einmalige Hilfe erforderlich.

Über einstimmigen Beschluß wird dem Krankenpflegeverein Klaus/
Weiler/Fraxern für die Abgangsdeckung 1990 eine einmalige Hilfe
von S 40, --/Einwohner (= ca. S 23. 000, --) zugesagt.

zu Pkt. 3 d. Tagesordnung) Feuerwehranhänger - Beratung u.
Beschluffassung
der Mehrkosten.

Im Frühjahr 1990 wurde die Fa. Steinhauser, Rankweil, zur
Angebotsstellung
über die Lieferung eines 1-Achs-Anhängers mit Plane
geladen. Unter Bedachtnahme auf die doch recht hohe Angebotssumme
(S 47. 776, -- zzgl. 20% MWSt.) wurde der Auftrag nicht an die Fa.
Steinhauser vergeben.

Die Gemeindevertretung hat in d. Sitzung v. 20. 06. 90 beschlossen,
den Anhänger für das Mannschaftstransportfahrzeug von Herrn
DOBLER Leo in Eigenregie erstellen zu lassen.

Infolge einer wesentlich hochwertigeren Ausführung und verschiedentlicher
(im Angebot d. Fa. Steinhauser damals nicht inkludiert) Aufbauten,
belaufen sich die Gesamtkosten jetzt auf
S 63. 300,-- (incl. MWSt.).

Die Mehrkosten gegenüber dem Angebot d. Fa. Steinhauser (ca.
S 6.000,--) werden einstimmig genehmigt.

- 3 -

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Beschützende Werkstätte Götzis - Beratung
über Beitragsgewährung.

Über einstimmigen Beschluß wird der Beschützenden Werkstätte in
Götzis ein Unterstützungsbeitrag in der Höhe von S 4.000,-- gewährt.

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Skiclub Oberland - Beratung über Beitragsgewährung.

Mit einer Gegenstimme (Müller Quido) wird dem Skiclub Oberland ein Sportförderungsbeitrag in der Höhe von S 500, -- gewährt.

zu Pkt. 6 d. Tagesordnung) Beratung d. neuen Fremdenverkehrsgesetzes

Der Landtag hat am 14. Nov. 1990 einen Beschluß über ein Gesetz über eine Änderung des Fremdenverkehrsgesetzes gefaßt. Dieser Beschluß wurde nicht f. dringlich erklärt. Gemäß Art. 35 d. Landesverfassung unterliegt er daher der Volksabstimmung, wenn eine solche binnen acht Wochen nach obigem Tag, d.i. bis 10.01.1991, von wenigstens zehn Gemeinden auf Grund von Gemeindevertretungsbeschlüssen verlangt wird.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Auffassung, daß zu vorliegendem Gesetz keine Volksabstimmung erforderlich ist.

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Beratung und Beschlußfassung der Abgaben und Gebühren für 1991.

a) Gemeindesteuern

aa) Grundsteuer A	Hebesatz	500
ab) Grundsteuer B	"	420
ac) Gewerbesteuer nach Ertrag	"	172
ad) Gewerbest. n. d. Lohnsumme	"	1.000
ae) Getränkesteuer	"	10

Von d. Getränkesteuer ausgenommen sind Frühstücksgetränke, heiße Aufgußgetränke und Speiseeis.

Durstlöscher: 1) Als Durstlöscher sollen Apfelsaft gesspritzt oder Orangensaft gespritzt angeboten werden.

2) Die Verkaufspreise für die Durstlöschergetränke müssen, bezogen auf eine Abgabemenge von 1/2 Liter, S 3, -- unter dem Verkaufspreis von 1/2 Liter Bier liegen.

3) Die Gemeinde gewährt den Gastwirten pro Liter verkauftem Durstlöscher einen Förderungsbeitrag von S 4, 32.

af) Hundesteuer S 600, --/Hund

Mit Ausnahme der Hundesteuer (Abstimmung 11/1 - Gegenstimme Nachbar Peter) werden alle Steuern einstimmig beschlossen.

b) Gästetaxe

Mit S 4, --/Person und Nächtigung wird die Gästetaxe auf dem Stand d. Vorjahres belassen. Nicht ganzjährig bewohnte Gebäude werden m- 20 Nächtigungen pro Bett pauschaliert. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

c) Wassergebühren

Wie nachstehend aufgeführt einstimmig beschlossen und verordnet werden die Gebühren für die Benützung der Wasserversorgungsanlage:

Wasseranschlußgebühr S 110, --/m² Wohnnutzfläche
Mindestwohnutzfläche 150 m²
Beitragssatz excl. 10% MWSt.
Wassergrundgebühr
pro Anschluß S 125, --/Halbj. incl. MWSt.

Wasserbezugsgebühr S 5, 80/m³ incl. MWSt.

Hydrantenben./Grundgebühr S 30, -- incl. MWSt.

d) Kanalgebühren

Die Gebühren für die Benützung der Abwasserbeseitigungsanlage werden wie folgt neu festgesetzt und verordnet. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

Beitragssatz S 260, --/m² Geschoßfläche
excl. MWSt.
Gebührensatz S 11, --/m³ Abwasser
incl. MWSt.

Die Kanalbenützungsg Gebühr für landwirtschaftliche Bauwerke wird mit einem halbjährlichen pro Kopfverbrauch von 15 m³ Abwasser pauschaliert.

Für den Gärtnereibetrieb BIEDERMANN wird die Kanalbenützungsg Gebühr mit einem halbjährlichen pro Kopfverbrauch v. 25 m³ Abwasser pauschaliert.

e) Müllabfuhrgebühren

Über einstimmigen Beschluß werden die Müllabfuhrgebühren für 1991 wie nachstehend verordnet:

Grundgebühr f. Gewerbebetriebe
ohne Selbstabfuhr S 300, --/Jahr

Entsorgungsgebühr f. 1 Haushalt S 460, --/Jahr
Zuschlag pro Person S 50, --/Jahr

Containerentleerung S 385, --/Ent.

Entsorgungsgebühr f. Wochenendhäuser
u. nicht ganzjährige bewohnte Gebäude
- pauschal S 460, --/Jahr

Bauschuttanlage - Pauschalgebühren
pro Haushalt S 40, --/Jahr
Deponiegebühren Bauschutt S 50, --/to
Deponiegebühren Aushubmaterial S 10, --/m³

Müllsackpreis S 11, --/Stk.

- 5 -

Kühlschrank- u. Tiefkühltruhenentsorgung
(Abfuhr m. Wertmarke) S 605,--/Stk.

Alle Müllabfuhrgebühren verstehen sich incl. MWSt.

e) Elternbeiträge Kindergarten

Die Elternbeiträge f. d. Kindergarten werden auf dem Stand des
Vorjahres belassen. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

1. Kind S 90,--/Monat
jedes weitere Kind S 70,--/Monat

f) Stundensätze f. Gerätschaften der Gemeinde Fraxern

Für die Benützung von Gerätschaften der Gemeinde Fraxern
werden über einstimmigen Beschluß nachstehende Stundensätze
verrechnet:

Kompressor S 160,--/h
Stampfer S 80,--/h
Kommunalfahrzeug S 550,--/h

Beim Kommunalfahrzeug ist das Entgelt f. d. Bedienungspersonal
nicht inkludiert.

Alle Stundensätze verstehen sich excl. 20% MWSt.

g) Stundensätze f. Aushilfskräfte

Die Stundensätze f. Aushilfskräfte werden einstimmig wie nachstehend
aufgeführt beschlossen:

leichte Arbeiten S,70,--/h

Männer S 80,--/h
besonders schwere Arbeiten S 80,--/h
zzgl. 10% Schmutzzulage
zzgl. 10% Erschwerniszulage

h) Kopienpreise

Die Kopienpreise für 1991 werden einstimmig wie folgt beschlossen:

DIN A4 und kleiner S 4,--/Kopie
DIN A3 S 5,--/Kopie

zu Pkt. 8 der Tagesordnung) Beratung über den Ankauf d. Gp. 12 u. d.
Bp. 6 in der KG Fraxern.

Über einstimmigen Beschluß erwirbt die Gemeinde Fraxern von Herrn
NACHBAUR Meinrad, wh. Feldkirch-Tisis/Zellerweg 14, die Liegenschaft
in der Einlagezahl 187 - KG Fraxern, bestehend aus

- 6 -

Gst.Nr. 12 - 1. 355 m2 und
Gst.Nr.. 6 - Baufläche HNr. 12 - 290 m2

zum Gesamtkaufpreis von S 2.250.000, --.
Das Land wird den gegenständlichen Grunderwerb mit 20% aus dem
Titel "Bedarfszuweisungen" fördern.

zu Pkt. 9 der Tagesordnung) Beratung über eine Standortverlegung der
Altstoffcontainer.

Mit 11/1 Stimmen (Gegenstimme DEVIGILI Karlheinz) beschließt die
Gemeindevertretung, den Containerstandort auf die ostseitig an
das Feuerwehrgerätehaus angrenzende und der Gemeinde Fraxern gehörige
Liegenschaft zu verlegen.

Die Errichtung des Abstellplatzes soll in Eigenregie erfolgen.
Die Gemeinde Fraxern hofft, daß damit die leidige Angelegenheit
mit dem Containerstandort erledigt ist.

zu Pkt. 10 der Tagesordnung) Kirchturmrenovierung - Beratung über d. Gewährung eines Zuschusses.

Laut vorliegendem Schreiben des Pfarramtes Fraxern und der persönlichen Auskunft des Obmannes des Pfarrkirchenrates, Herrn NACHBAUR Hermann, konnten bisher sämtliche im Rahmen der Kirchturmrenovierung angefallenen Kosten ohne Darlehensaufnahmen beglichen werden.

Über einstimmigen Beschluß der Gemeindevertretung wird derzeit v. einer Zuschußgewährung Abstand genommen. Im Voranschlag 1991 soll jedoch ein entsprechender Ansatz vorgesehen werden.

zu Pkt. 11 der Tagesordnung) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge
- Antrag des Viehzuchtvereines Fraxern um Gewährung einer Ankaufshilfe für die Vatertierhaltung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Viehzuchtverein Fraxern für den Ankauf eines Stieres den Betrag von S 10.000, -- zukommen zu lassen.

zu Pkt. 12 der Tagesordnung) Allfälliges.

Unter diesem Tagesordnung wird das Problem der Schneeräumung bis "Kapieters" beredet.

Der Bürgermeister: